paperpress
seit 1976

Nr. 655-03 3. November 2026 51. Jahrgang

Zig Zag Cathedral

Einen besseren Einfall, als den 1. November, Allerheiligen, mit einem Gospel-Konzert zu feiern, konnte der Veranstalter nicht haben. Das *„christliche Hochfest, an dem aller Heiligen gedacht wird, der ‚verherrlichten Glieder der Kirche, die schon zur Vollendung gelangt sind', der bekannten wie der unbekannten."*, war einer der Höhepunkte der Herbst-Reihe des **Zig Zag Clubs** auf dem **EUREF-Campus**.



Fotos: Ed Koch

Ja, es war ein Hochfest einer Musik, die Freude bereitet, dargeboten durch Künstler, die schon zur Vollendung gelangt sind und zurecht verherrlicht werden. Allen voran **Ingrid Arthur**, 1967 in Gainesville, Georgia (USA) geboren. Bekannt wurde sie unter anderem als Mitglied der Gesangsgruppe **The Weather Girls**. Seit 2002 lebt sie überwiegend in Berlin, und zwar in Schöneberg. Na, so ein Zufall.



Gospel-Musik verbreitet durch die mitreißenden Rhythmen und dem lebensfrohen Gesang gute Laune, selbst in unsicheren Zeiten. Und so sagte **Ingrid Arthur** gleich zu Beginn, was sie vom Publikum erwartet: Mitklatschen, Aufstehen, Tanzen. Der Bitte wurde Folge geleistet. Gemeinsam mit den **Gospel Voices of America**, **Keith Tynes**, **Arif Vega**, **Ronnel Mügge** und **Davy Muhizi** sowie den Bandmitgliedern **Charis Karantzas** (guitar), **Sebastian Vogel** (bass), **Carly Quiroz** (keyboards und EUREF-Steinway-Flügel) und **Clinton Agu** (drums) präsentierte sie ein Programm, das von großen Gospelklassikern über Spirituals bis hin zu Soul reichte.

Als besonderes Highlight stand an diesem Abend der Heiligen auch Arthurs eigener 100% Gospel Choir auf und vor der Bühne! Ein dreißigköpfiges Ensemble, das die Solistinnen und Solisten mit mehrstimmigem Chorgesang unterstützte und die Musik des amerikanischen Gospels in ihrer ganzen Bandbreite erlebbar machten.



Als alle gemeinsam *„I wanna know what love is"* sangen, zog sich die Gänsehaut von der Nasenspitze bis runter zum kleinen Zeh. Am Ende dann das Werk, das als Titel über diesem Konzert hätte stehen können: *„Oh Happy Day!"*. Im letzten Stück sangen alle nur ein Wort: *„Peace"*. Ein Wort, das gegenwärtig durch Kriegstreiber in Russland und den USA wichtiger denn je ist. In nur zwei Ländern gibt es Kriegsstatt Verteidigungsminister: USA, eine der ältesten Demokratien der Welt, und Burkina Faso, einer Militärdiktatur.



Es war ein großartiger Abend in der Zig Zag Cathedral.

Und so geht es weiter...

Heute, am 3. November 2026, ab 20:00 Uhr,
Emmet Cohen - Miles & Coltrane at 100.

Miles Davis und **John Coltrane** wären 2026 einhundert Jahre alt geworden – zwei Musiker, ohne die die Geschichte des Jazz kaum vorstellbar wäre. Anlässlich dieses doppelten Jubiläums widmet sich Pianist **Emmet Cohen** mit einem hochkarätig besetzten Quintett der Musik dieser beiden Jahrhundertfiguren! Einst gemeinsam in einem der bedeutendsten Ensembles der Jazzgeschichte aktiv, gingen Davis und Coltrane später ganz unterschiedliche Wege: Während **Miles Davis** seinen Sound und seine Bands immer wieder neu erfand, erweiterte **John Coltrane**

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress
seit 1976
Nr. 655-03 3. November 2026 51. Jahrgang

die harmonischen, melodischen und spirituellen Möglichkeiten des Jazz auf radikale Weise. Mit **„Miles & Coltrane at 100"** greift Cohen dieses musikalische Erbe auf und interpretiert es aus der Perspektive einer neuen Generation herausragender New Yorker Jazzmusiker.

Für dieses besondere Projekt versammelt Cohen vier herausragende Musiker: **Tivon Pennicott** ist als Saxophonist auf Grammy-prämierten Alben von Esperanza Spalding und Gregory Porter zu hören und spielte unter anderem mit Roy Hargrove und Christian McBride. Trompeter und Sänger **Benny Benack III** machte sowohl bei der Thelonious Monk International Jazz Trumpet Competition als auch bei der Sarah Vaughan International Jazz Vocal Competition auf sich aufmerksam und arbeitete ebenfalls mit Christian McBride und Peter Bernstein. Bassist **Philip Norris**, Absolvent der Juilliard School, spielte unter anderem mit Wynton Marsalis, Joshua Redman und Aaron Diehl. Am Schlagzeug sitzt mit **Joe Farnsworth** einer der erfahrensten Vertreter des amerikanischen Straight-Ahead Jazz, dessen umfangreiche Diskografie Zusammenarbeiten mit McCoy Tyner, Pharoah Sanders, Cedar Walton und Benny Golson umfasst.

Am Donnerstag, dem 4. November 2026, um 18:00 und 20:30 Uhr sind **Hiromi Trio feat. James Genus & Simon Phillips** zu Gast in der Zig Zah Hall.

Hiromi zählt zu den explosivsten Live-Performerinnen der Jazzgeschichte – eine globale Botschafterin ihres Fachs, gefeiert für ihre "dazzling artistry" (The New Yorker). Mit ihrem energiegeladenen Trio Project kehrt sie 2026 zurück auf Tour und vereint sich erneut mit **Simon Phillips** (Jeff Beck, Toto) am Schlagzeug und **James Genus** (Herbie Hancock, Daft Punk) am Bass. Die Grammy-Gewinnerin begeisterte u. a. bei den Olympischen Spielen 2021 und wurde 2024 für den Soundtrack zu Blue Giant mit dem Japanese Academy Award ausgezeichnet.

Am Freitag, dem 6. November 2026, um 20:00 Uhr, betreten das **Delfeayo Marsalis Quintett** feat. **Eric Alexander** die Bühne.

Das **Delfeayo Marsalis Quintett** verbindet die Ausdruckskraft des Blues mit eigenen Kompositionen und Klassikern des amerikanischen Jazz. Angeführt von Posaunist **Delfeayo Marsalis** und Tenorsaxofonist **Eric Alexander**, gemeinsam mit **Renato Chicco** am Klavier, **Glen Fisher** am Bass und **Joris Dudli** am Schlagzeug, spannt die Band einen musikalischen Bogen von New Orleans über Chicago bis nach Harlem. Von Armstrong und Gershwin über Parker und Monk bis zu den Jazz Crusaders reicht das Repertoire eines Quintetts, das tief in der Jazztradition verwurzelt ist und diese mit Spielfreude und eigenen Ideen weiterführt.

Das Wochenende in der Zig Zag Hall

Samstag, 7. November 2026, 20:00 Uhr



Foto: Veranstalter

MICA MILLAR, das Gesicht der Zig Zag Herbst-Reihe, ist eine britische Soul-Sängerin, Songwriterin, Produzentin und kompromisslos unabhängige kreative Kraft, deren Musik den zeitlosen Genres Soul, RnB, Blues, Gospel und Jazz eine zeitgenössische, weibliche Perspektive verleiht. Seit der Veröffentlichung ihres gefeierten Debütalbums Heaven Knows im Jahr 2022 hat sich Millar zu einer der eindrucksvollsten zeitgenössischen Soul-Stimmen Großbritanniens entwickelt. Ihr lang erwartetes zweites Album A Little Bit of Me ist ihr bislang intimstes und persönlichstes Werk, geprägt von Selbstfindung, spiritueller Auseinandersetzung und den emotionalen Erfahrungen, die die vergangenen sechs Jahre ihres Lebens bestimmt haben.

Sonntag, 8. November 2026, 20:00 Uhr

Der Grammy-nominierte Trompeter, Komponist und Produzent **Theo Croker** gehört zu den markantesten Stimmen einer Generation, für die Jazz, Hip-Hop, Soul und elektronische Musik längst Teil derselben musikalischen Sprache sind. Mit seinem aktuellen Projekt *„Dream Manifest"* führt er diesen Weg weiter und verbindet die Spontaneität einer akustischen Jazzband mit Samples, elektronischen Sounds und einer von Hip-Hop geprägten Produktionsästhetik.

Ausführliche Informationen und Tickets unter:

https://hall.zigzag-jazzclub.berlin/

Zusammenstellung und Einleitung: Ed Koch
Quelle: Zig Zag Club

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.